

D-Ottobrunn: architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 211/2012 01/11/2012

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Ottobrunn

Postal code: 85521

Country: Germany

For the attention of: Herrn Peter Ries

E-mail: schulzweckverband@ottobrunn.de

Telephone: +49 8960808-518

Fax: +49 8960808-25018

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.schulzweckverband.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

VOF-Verfahren Projektsteuerung für den Abbruch und Neubau der Bauteile A und B des Gymnasiums Ottobrunn.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Ottobrunn.

NUTS code DE21H München, Landkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Projektsteuerung der Projektstufen 1 (Projektvorbereitung), 2 (Planung), 3 (Ausführungsvorbereitung), 4 (Ausführung) und 5 (Projektabschluss) in Anlehnung an § 205 der AHO-Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft (Heft Nr. 9, dritte Auflage 2009, Bundesanzeiger).

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München (Schulzweckverband) beabsichtigt den Abbruch und Neubau der zentralen Bauteile A und B des Gymnasiums Ottobrunn. Die vorhandene 2-fach-Sporthalle sowie die vorhandene 1-fach-Sporthalle sollen derzeit weiter bestehen bleiben. In dem ausgewiesenen Freihalteraum muss an Stelle der beiden vorhandenen Sporthallen zu einem späteren Zeitpunkt der Ersatzneubau einer 3-fach-Sporthalle möglich sein. Der rund zehn Jahre alte Bauteil C (südlicher Teil des Schulgebäudes) muss erhalten bleiben. Dieser muss an das zu planenden Hauptgebäude angebunden und von diesem erschlossen werden. Die vorhandene Hausmeisterwohnung und die knapp vier Jahre alte Mittagsversorgung (nord-westlicher Teil des Schulgebäudes) sollen ebenfalls erhalten bleiben. Die ganze Schulanlage soll auf ca. 1 250 Schüler/innen ausgelegt werden.

Der geschätzte Investitionswert (inkl. Kosten des Abbruchs) beläuft sich auf ca. 27 000 000 EUR, brutto. Davon KG 300 nach DIN 276 ca. 17 000 000 EUR, brutto und KG 400 nach DIN 276 ca. 4 000 000 EUR, brutto.

Das geplante Gebäude soll energieoptimiert sein. Der geplante Energiestandard des Gebäudes hat die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 um 60 % zu unterschreiten.

Die Bruttogrundfläche für den neu zu errichtenden Gebäudekomplex umfasst voraussichtlich ca. 9 500 bis 10 500 m².

Parallel zu dieser Ausschreibung führt der Auftraggeber ein VOF-Verfahren mit integriertem Planungswettbewerb nach RPW 2008 „Gymnasium Ottobrunn“ durch. Das Ergebnis dieses Verfahrens stellt die Grundlage der zu realisierenden Maßnahmen dar; hierauf gründen die zu erbringenden Leistungen. Ebenfalls werden einem Preisträger die für die Umsetzung des

Wettbewerbsentwurfes notwendigen weiteren Architektenleistungen übertragen. Es sollen die Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 33 HAOI übertragen werden. Es ist jedoch eine stufenweise Beauftragung vorgesehen, in der zuerst nur die Lph. 1 bis 4 beauftragt werden.

Weitere VOF-Verfahren werden für die Leistungen, HLS/ELT und der Tragwerksplanung durchgeführt.

Die Bauarbeiten sind für den Zeitraum Sommerferien 2013 bis Sommerferien 2015 geplant. Während dieser Zeit wird die Schule komplett ausgelagert und an einem anderen Standort untergebracht.

Beginn und Ende der Auftragsausführung: Der Beginn der Ausführung ist für ca. Januar 2013 vorgesehen. Als Ende der Ausführung ist spätestens das dritte Quartal 2015 vorgesehen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

Erste Stufe: Projektstufe 1.

Zweite Stufe: Projektstufe 2.

Dritte Stufe: Projektstufe 3.

Vierte Stufe: Projektstufe 4.

Fünfte Stufe: Projektstufe 5.

Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 32 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung über mind. 2 000 000,00 EUR für Personenschäden und 1 000 000,00 EUR für sonstige Schäden. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens die zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach diese bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o.g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen.

Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziffer II.3) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein oder in Aussicht gestellt sein.

Im Falle einer Werbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Werbergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen.

Im Fall einer Werbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o.g. Bedingungen eintritt.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen nach Leistungsfortschritt (abgeschlossene Teilleistungen).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Bewerbungen sind in einem verschlossenen Umschlag und mit einem Kennzettel zu versehen und bei der unter I.1) genannten Stelle einzureichen.

Der Kennzettel wird mit dem Bewerberformblatt zur Verfügung gestellt.

Für die Auswahl der Bewerber werden ausschließlich die eingereichten

Bewerbungsunterlagen zugrunde gelegt und anhand der in dieser Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise bewertet. Es werden nur Bewerbungen

berücksichtigt, die fristgerecht eingegangen sind. Bewerbungsunterlagen oder Teile der

Bewerbungsunterlagen, die vom Bewerber ausschließlich auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail oder Fax) versendet werden, sind nicht zugelassen und werden nicht berücksichtigt.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit und zur Arbeitserleichterung sind die geforderten Angaben in dem Bewerberformblatt „Teilnahmewettbewerb“ zusammengefasst. Dieses ist vom

Bewerber vollständig mit allen geforderten Angaben auszufüllen, in der vorgegebenen

Gliederung mit den geforderten Anlagen zu versehen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Das ausgefüllte Bewerberformblatt ist der Bewerbung zusammenhängend und in

herausnehmbarer Form beizufügen (Anlagen in gesonderter Form im Nachgang zum

Formblatt). Formlose Bewerbungen werden nicht gewertet.

Das Formblatt kann per E-Mail an die E-Mail-Adresse p365_1_ottobrunn@vbd-mail.de angefordert werden.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem ARGE-Partner

auszufüllen. Es ist jedoch pro Bewerber nur die max. zulässige Anzahl (siehe Ziff. III.2.3) an Referenzen abzugeben.

Bewerber können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein.

Mehrfachbewerbungen sind unzulässig und führen zum zwingenden Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche

Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht

berücksichtigt. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber

kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Überprüfung die Nachreichung des Originals

verlangen. Alle Eigenerklärungen sind jedoch nur im Original gültig. Nachweise mit dem

Zusatz „nicht älter als 6 Monate“ dürfen an dem unter Ziffer IV.3.4) genannten Tag nicht älter als 6 Monate sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise kurzfristig nachzufordern, die Bewerber können jedoch nicht darauf vertrauen. Alle Bewerber werden gleich behandelt.

Teilnahmeanträge, denen die geforderten Nachweise nicht oder nicht vollständig beigelegt

sind und für die - nach Aufforderung - die geforderten Nachweise auch nach einer gesetzten Frist nicht nachgereicht wurden, werden nicht gewertet.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise ihrer Herkunftsländer zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben. Bei fremdsprachlichen Bescheinigungen ist eine

amtlich anerkannte Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Folgende Angaben sind zu machen:

- 1.) Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass es sich am Vergabeverfahren ausschließlich als Mitglied dieser Bewerbergemeinschaft beteiligt und in keiner anderen Weise als Bewerber oder Nachunternehmer an dem Vergabeverfahren beteiligt ist. Es muss weiter erklären, dass es im Falle der Beauftragung gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen. Sollte das Kriterium für den Bewerber nicht zutreffen, ist dies kenntlich zu machen, z.B. durch die Angaben „trifft nicht zu“.
- 2.) Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. Ist dies der Fall, kann vom Auftraggeber die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden. Sollte das Kriterium für den Bewerber nicht zutreffen, ist dies kenntlich zu machen, z.B. durch die Angaben „Es sind keine Nachunternehmer vorgesehen“.
- 3.) Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe wegen im Sinne nach § 4 Abs. 6 Buchst. a-g und Abs.9 Buchst. a-d VOF vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben.
- 4.) Angaben zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 4 Abs. 2 VOF.
- 5.) Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 6 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregistereingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle, vergleichbarer Kammern oder Fachverbände / -organisationen vorlegen, der nicht älter als 6 Monate sein darf).
Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, so ist ein sonstiger Nachweis, der den Sitz der Firma, den Gegenstand des Unternehmens sowie die Rechtsform der Firma benennt, zu erbringen.
- 6.) Angabe von Name und Qualifikation im Sinne der Ziffer III.3.1 der Person/en, die die Leistung tatsächlich erbringt/en. Sofern es sich beim Bewerber um eine juristische Person handelt, ist die Qualifikation des für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 19 Abs. 3 VOF (siehe auch Ziffer III.3.2) nachzuweisen.
- 7.) Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung im Sinne der Ziffer III.1.1. über den geplanten Bearbeitungszeitraum des Projektes. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach diese bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o.g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen.

Gewichtung 15 %.

- 8.) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren, durchschnittlicher Jahresumsatz soll mindestens 300 000 EUR netto mit Leistungen

Projektsteuerung betragen. (Nichterfüllung ist kein Ausschlussgrund, jedoch Wertungskriterium).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit vorlegen.

Gewichtung 85 %.

9.) Angabe des jährlichen Mittels der Zahl der für den Bewerber tätigen Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (2010-2012) für diese Art der Leistungserbringung. Die Mitarbeiteranzahl ist für den jeweiligen Zeitraum nach fachlichen Mitarbeitern mit Qualifikation für den Projektleiter und sonstigen fachlichen und nicht fachlichen Mitarbeitern aufzuschlüsseln.

(Gewichtung maximal 5 %).

10.) Angabe der Funktion im Projekt, der Erfahrung und des beruflichen Werdegangs des Projektleiters (Gewichtung maximal 30 %) und des stellv. Projektleiters (Gewichtung maximal 10 %).

11.) Vorlage von maximal 5 Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers im Zeitraum von 2007-2012, an denen auch die Beteiligung eines der vorgesehenen Leistungserbringer (z.B. Projektleiter oder stellv. Projektleiter) in verantwortlicher Position nachgewiesen wird.

(je Referenz maximal 8 % Gewichtung, bei mehr als 5 Referenzen maximal 40 % Gewichtung). Bei einer der Referenzen ist nachzuweisen, dass sie nicht älter als 3 Jahre ist. (Nichterfüllung ist kein Ausschlussgrund jedoch Wertungskriterium).

Eine bestmögliche Bewertung der Referenzen wird erreicht, wenn:

- die Leistung für einen öffentlichen Auftraggeber (Körperschaft des öffentlichen Rechts) erbracht wurde,
- die Projektstufen 1-5 erbracht wurden,
- die Bauaufgabe einen vergleichbaren Umfang hatte wie das vorliegende Projekt,
- die Komplexität der Bauaufgabe mit vorliegendem Projekt vergleichbar ist (Neubau bzw. Umbau von Schulbauten).

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Bauzeit und Angabe der Ausführungszeit der erbrachten Projektsteuerungsleistungen, ggf. Benennung des Leistungserbringers,
- tatsächlich ausgeführte Projektstufen im Zeitraum von 2007-2012, möglichst mit Angabe der Handlungsbereiche gem. AHO,
- Gesamtkosten brutto,
- Erläuterungen zur Vergleichbarkeit des Projekts mit der ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Berufsqualifikation des Projektleiters: Nachweis, dass der Projektleiter Architekt, Bauingenieur oder Diplom-Ingenieur (oder Nachweis über vergleichbaren Hochschul-Abschluss).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Angaben und Erklärungen aus den Ziffern III.2.1 bis III.2.3, zusammengefasst im Bewerbungsformblatt dienen zur Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren (Auswahlkriterien).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

30.11.2012 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer (§ 104 GWB): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Weitere Auskünfte zur Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt die in Ziff. VI.4.1 genannte Stelle.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Ziff. VI.4.1.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30.10.2012